

Nr. 16/2013 (18.07.2013)

PRESSEMITTEILUNG

Leuchtdioden (LED) – Lichtquellen der Zukunft

Neue Ausgabe von *Physik konkret*

Bad Honnef, 18. Juli 2013 – Energiesparen ist in Zeiten der Energiewende und stetig steigender Stromkosten in aller Munde. Die elektrische Beleuchtung ist dabei in der EU der drittgrößte Stromverbraucher im privaten Bereich. Durch die schrittweise Abschaffung von Glühlampen seit Ende 2012 werden alternative Leuchtmittel auch für die breite Öffentlichkeit immer interessanter.

Einen „Leuchtturm“ zukünftiger Leuchtmittel stellen anorganische und organische Leuchtdioden (LED) dar, die auf einem völlig anderen physikalischen Prinzip als Glühlampen und Leuchtstoffröhren beruhen. Diese Leuchtdioden haben das Potential, die elektrische Beleuchtung zu revolutionieren und die Lichtquellen der Zukunft im Privat- und Arbeitsleben zu werden. Sie erzeugen energie- und kostengünstig Licht und werden zunehmend einfacher und energiesparender herzustellen. Im Gegensatz zu Energiesparlampen enthalten Leuchtdioden kein giftiges Quecksilber, das bei unsachgemäßer Entsorgung in die Umwelt gelangen könnte.

Mit dem kostenlosen Faktenblatt *Physik konkret* möchte sich die DPG mit ihrer Expertise in die dringend gebotene öffentliche Diskussion einbringen. Das Faktenblatt mit dem Titel „Leuchtdioden (LED) – Lichtquellen der Zukunft“ gibt es zum kostenfreien Download unter www.physikkonkret.de.

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG)**, deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de